

# Waterstop Kellerdicht W

Lösemittelfreier emulgierter Bitumenanstrich



## ANWENDUNGSGEBIETE

Lösemittelfreie Latex-Bitumen-Emulsion für den Einsatz im Sockel- und Untererbereich.  
Feuchteschutz zum Schutz des Putzes vor Durchfeuchtung.  
Einsetzbar in Verbindung mit alsecco Fassadensystemen als Haftbrücke.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Huminsäurebeständig
- Verrottet nicht
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Wasserundurchlässig

## TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Latex-Bitumen
Dichte	ca. 0,98 kg/l
Brandverhalten	Klasse E nach DIN EN 13501-1

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Datenblätter und technischen Informationen der bei der Verarbeitung einzusetzenden Produkte sind zu beachten.

Vorbereitende Arbeiten	Offene Fugen und Risse vor Beschichtung sorgfältig mit einem geeigneten Dichtstoff verschließen.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Stark saugende Untergründe mit Waterstop-Kellerdicht W - mit 30% Wasser verdünnt - grundieren. Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:

Untergrund	Vorbeschichtung
Auf Sichtbeton und Putze MG PIII	Keine
Normalbeton und vollfugig vermörteltes oder verklebtes Mauerwerk	Dichtungsschlämme oder Putz MG PIII
Wärmedämm-Verbundsysteme	Sockelgeeignete Armierungsmörtel

Anmischung

Verarbeitungsfertig.

Mit max. 5 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.

Verarbeitung

**Anwendung als Feuchteschutz:**

In drei Arbeitsgängen durch Streichen, Rollen oder Spritzen auftragen.

Bei Überarbeitung mit organisch gebundenen Materialien letzten Arbeitsgang mit Quarzsand (0,3 - 0,7mm) abstreuen.

Zur Überarbeitung mit Anstrichen ausschließlich das Produkt Alscolor Cryl verwenden.

Hinweis: Die vollflächige Überarbeitung mit mineralischen Strukturputzen ist nicht möglich und nicht notwendig. Putze müssen bis mind. OKG +5 cm mit einem Feuchteschutz versehen werden.

**Anwendung als Haftbrücke:**

In einem Arbeitsgang auf den zu überarbeitenden Untergrund durch Streichen, Rollen oder Spritzen auftragen.

Im frischen Zustand mit Quarzsand (0,3 – 0,7 mm) abstreuen.

Verklebung von Dämmplatten mit mineralischen Plattenklebern (z.B. Armatop MP bzw. Armatop AKS), organischen Klebern oder Klebeschäum möglich.

Verbrauch

ca. 0,5 l/m<sup>2</sup> je Lage

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Trocknungszeit

ca. 1 - 4 Stunden

Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser.



**LAGERUNG**

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung ca. 6 Monate.

**LIEFERFORM**

Farbe	Schwarz Grün bis Braun in frischem Zustand
Verpackungseinheit	Eimer ca. 25 l

**SONSTIGE HINWEISE**

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: Kolophonium, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Othililin (ISO), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Giscode	BBP10
Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01	mineralische Pigmente / Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel
VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 140 g/l.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.